

Die Erschließung dauert noch bis Ende Oktober

WOHNEN Im neuen Baugebiet „Am Kirchengraben“ vergibt die Marktgemeinde 33 Parzellen. Den Preis hat der Marktrat auf 235 Euro pro Quadratmeter festgelegt.

VON JOSEF DUMMER, MZ

OPPERSDORF. An der Kreisstraße R 15 am nördlichen Ortsrand von Oppersdorf entsteht das Baugebiet „Am Kirchengraben“. Nachdem schon jetzt immer wieder Anfragen zu diesem Baugebiet im Rathaus auflaufen, weist die Verwaltung darauf hin, dass Bewerbungen um die 33 Baugrundstücke, die vom Markt Lappersdorf erworben werden können, erst nach Abschluss der Erschließungsarbeiten, etwa ab Herbst dieses Jahres, möglich sind.

Mit den Bauarbeiten zur Erstellung der Abwasseranlage wurde Ende März begonnen, wobei diese zwischenzeitlich abgeschlossen werden konnten. Die Abwasserbeseitigung erfolgt im Trennsystem, das heißt, das gesammelte Schmutzwasser wird über Freispiegelkanäle in die bestehende Mischwasserkanalisation abgeleitet. Die Niederschlagswasserableitung erfolgt laut Mitteilung des stellvertretenden Bauamtsleiters Max Huber ebenfalls über Freispiegelkanäle sowie über zwei nachgeschaltete begrünte Erdteiche, aus denen der Regenwasserabfluss gedrosselt in den bestehenden Niederschlagswasserkanal in der Kreisstraße abgeleitet wird. Die Gesamtlänge der Kanäle beträgt rund 1.250 Meter.

Fertiggestellt sind inzwischen auch die Leitungen zur Versorgung des Baugebiets mit Trinkwasser und Erdgas. Ebenso wird für jede Parzelle ein Glasfaserkabelanschluss eingerichtet. Um



Bürgermeister Christian Hauner mit Bauarbeitern und Projektanten bei der Besichtigung des neuen Baugebiets in Oppersdorf

Foto: Dummer

REGELN ZUR GRUNDSTÜCKVERGABE

► **Einheimischenprinzip:** Grundsätzlich sind alle volljährigen Personen, die noch kein Grund- oder Wohneigentum haben bzw. die nicht schon einmal ein Grundstück des Markts Lappersdorf erhalten haben, für das Baugebiet antragsberechtigt, sofern sie das zu erwerbende Objekt als Lebensmittelpunkt und Hauptwohnung nutzen bzw. zur Errichtung einer solchen Wohnung erwerben.

► **Familien mit Kindern:** In erster Linie sollen die Grundstücke an Gemeindeglieder wie junge Familien mit Kindern vergeben werden, wobei sich die Chance auf ein Baugrundstück mit der Anzahl der Kinder und der Dauer der Gemeindegliederzugehörigkeit erhöht. Als Gemeindeglieder gelten Bewerber, die zum Zeitpunkt der Vergabe ihren Lebensmittelpunkt und ersten Wohnsitz im Markt ha-

ben, oder die zum Zeitpunkt der Vergabe ihren Hauptberuf im Marktgebiet ausüben, oder die früher über im Regelfall mindestens zehn Jahre ihren Lebensmittelpunkt und ersten Wohnsitz im Markt Lappersdorf hatten. Nach einer Zusage sind die Grundstücke innerhalb von fünf Jahren bezugsfertig zu bebauen und anschließend durch den Bewerber selbst zu bewohnen.

► **Vormerken möglich:** Beginn und Dauer der Bewerbungsfrist werden gesondert bekanntgegeben. Um rechtzeitig über die Bewerbungsfrist benachrichtigt zu werden, können sich Interessenten über die neue Internetseite des Markts Lappersdorf registrieren lassen. Dort sind auch der Bebauungsplan sowie ein Grundstücksplan mit den 33 gemeindlichen Baugrundstücken zu finden. (ldk)

einen geregelten Verkehrsfluss zu erreichen, wird die Kreisstraße im Bereich der Einmündung der Gemeindeverbindungsstraße nach Hönighausen umgebaut. Dies erfolgt durch eine Erweiterung der Kreisstraße um eine Linksabbiegespur.

Die Erschließungsstraßen sind ins-

gesamt rund 710 Meter lang und haben eine Fahrbahnbreite von 5,50 Metern sowie straßenbegleitende Gehwege mit einer Breite von 1,50 Metern. Der Park- und Grünstreifen hat eine Breite von 2,25 Metern. Zum Schutz vor Lärmmissionen wird entlang der Kreisstraße eine Lärmschutzwand mit

einer Höhe von drei Metern errichtet. Die Gesamtfläche des Planungsgebiets umfasst rund 4,3 Hektar. Auf den geplanten 54 Parzellen werden 38 Einzelhäuser, 14 Doppelhaushälften sowie zwei Mehrfamilienwohnhäuser mit je maximal sechs Wohnungen entstehen.

Die Baukosten für die Erschließung betragen rund 1,7 Millionen Euro. Die Erschließung wird voraussichtlich im Oktober abgeschlossen. 33 Baugrundstücke vergibt der Markt Lappersdorf. Der Kaufpreis wurde vom Marktrat auf 235 Euro pro Quadratmeter inklusive Straßenerschließung festgelegt.